

Schlossanlage dauerhaft renoviert

16.07.2009, 17:06 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Dennert Poraver GmbH*

Presseagentur: *PR-Büro und Redaktionsservice, Dietmar Haucke*



Die Nordfassade ist eingestüstet und wird mit Exzellent Feuchteregulierungsputz saniert.

Bei der historischen Bausubstanz aus dem 13. Jahrhundert versagten herkömmliche Putzsysteme. Erfolg verspricht nun ein praxisbewährter Feuchteregulierungsputz, der eine bis zu 15-mal höhere Ausdunstungsleistung ermöglicht.

Die zukünftige Nutzung der Schlossanlage als Wohn- und Lebenszentrum für ältere Menschen bedingt die umfassende Renovierung und Modernisierung.

Um die historische Bausubstanz dauerhaft zu schützen und den Rahmenbedingungen gerecht zu werden, sind besondere Erfahrungen und Sachverstand von Bedeutung.

Zunächst wurden die Schäden dokumentiert und die Baukonstruktionen und Baumaterialien analysiert.

An den 1,50 m dicken Ziegelaußenwänden hatten die aufsteigende Feuchtigkeit und Umwelteinflüsse im Laufe der Jahrhunderte zu starken Salzbelastungen und Ausbrüchen geführt. Immer wieder durchgeführte Renovierungen mit herkömmlichen Putzsystemen konnten der starken Salzbelastung nicht standhalten.

Die Feuchtigkeitsanalyse, durchgeführt von der Firma Strikolith, ergab eine starke, kapillar aufsteigende Feuchtigkeit bis zu einer Höhe von 4 Metern.

Das für den Umbau verantwortliche Architekturbüro Van Hoogvest aus Utrecht wählte daher, gemeinsam mit dem niederländischen Baustoff-Fachbetrieb Striko-lith B. V., den Feuchteregulierungsputz Exzellent der MC-Bauchemie aus. Das bauphysikalisch herausragende Material ist seit über 14 Jahren bei Sanierungen historischer Gebäudekonstruktionen erfolgreich im Einsatz. Aufgrund spezieller Additive und der einzigartigen Porengeometrie verfügt der Fertigputz über eine extrem diffusionsoffene Struktur.

Die Porengeometrie, kombiniert mit dem hohen Kalkanteil des nicht hydrophobierten Putzes, ermöglicht eine bis zu 15-mal höhere Ausdunstungsleistung gegenüber herkömmlichen Sanierputzen.

So gelangt die Mauerwerksfeuchtigkeit ungehindert an die Putzoberfläche. Die enthaltenen schädlichen Salze werden mit abtransportiert, können sich nicht mehr ablagern und die Baukonstruktion schädigen.

Deshalb wird der Exzellent Feuchteregulierungsputz von Planern und Verarbeitern als wirkungsvoller und

kostengünstiger Schutz bei der Renovierung nasser Mauern und feuchter Wände im Innen- und Außenbereich geschätzt. Dank der einzigartigen Porengeometrie bleibt der Putz stets offenporig und an seiner Oberfläche trocken. In der Anwendung überzeugt Exzellent durch einfache Verarbeitung, kurze Trocknungszeiten, hohe Grundstandfestigkeit und ein geringes Schwindmaß. Er kann dank seines geringen Gewichtes auch besonders dick aufgetragen werden. Ermöglicht werden die hervorragenden bauphysikalischen und verarbeitungstechnischen Eigenschaften auch durch den Zuschlag Poraver. Der Exzellent Feuchteregulierungsputz kann wirkungsvoll eingesetzt werden, bei Mauerwerk aus Ziegeln, Beton, Bruch- und Betonsteinen.

Zur Historie:

Schloss Beverweerd liegt auf einer kleinen Insel in einem alten Rheinarm, etwa 10 km westlich der niederländischen Stadt Utrecht. Ursprünglich stand nur ein rechteckiger Wohnturm, der vermutlich im späten 13. Jahrhundert erbaut wurde. Er bildet auch heute noch den Kern der Anlage.

Im Laufe der Jahrhunderte wurde Beverweerd durch den Bau weiterer Türme und Verbindungstrakte zu einer Schlossanlage erweitert und mehrere Male erhöht.

Zwischen 1835 und 1862 wurde die Anlage im neogotischen Stil renoviert. Betreut wurde die Renovierung von dem Architekten Christiaan Klamm.

In seiner wechselvollen Geschichte stand Beverweerd zuletzt einige Jahre leer.

Zukünftige Nutzung:

Im September 2006 wurde die Schlossanlage von der Stiftung Philadelphia Vegetarisch Centrum gekauft, um hier eine besondere Einrichtung für ältere Menschen mit strikt vegetarischer Gesinnung zu schaffen. Zu diesem Zweck entstehen 60 bis 80 Wohneinheiten. Weitere Nutzungen in Form von Büros, Gastronomie und kulturellen Einrichtungen werden geprüft.

Portrait

Was den Leichtzuschlag Poraver so begehrt macht

Poraver ist der ökologisch ausgezeichnete Leichtzuschlag aus 100% Recyclingglas. Er wird nach einem speziellen Verfahren hergestellt. Das Rundgranulat kommt in bruchkornfreier Qualität in Durchmessern von mikroskopischen 0,04 bis 16 mm zum Einsatz und veredelt unauffällig aber wirkungsvoll eine Vielzahl von Markenprodukten der Trockenmörtelhersteller und der bauchemischen Industrie.

News-ID: 324939 • Views: 1149 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/324939/Schlossanlage-dauerhaft-renoviert.html>